

GEMEINDEBRIEF

„gelassen miteinander leben – willkommen“

Feste Schritte

Seit der „Speyrer Protestation“ von 1529 wird für die Evangelischen das Wort „Protestanten“ verwendet. Es ist keine ehrenvolle Bezeichnung, sondern ein Schimpfwort. Die evangelisch gewordenen Fürsten brachten damals auf dem Reichstag von Speyer als Minderheit ihr Anliegen vor und protestierten gegen den Versuch des Kaisers, das Rad der Zeit nach der Reformation wieder zurückzudrehen. Als Protestanten legten sie Zeugnis ab für das, was ihnen wichtig war.

Ich bin sicher, wir sind gefragt, gerade jetzt. In unserem Alltag, in unserem Bundesland, in unserer Gesellschaft. Woher uns die Kraft dafür kommen soll? Vom größten Protesttag in der Geschichte: vom Ostersonntag, dem Tag der Auferstehung. Zu Ostern hat das Leben über den Tod gesiegt. Ostern ist nicht klein und bescheiden und zurückgezogen. Ostern ist mehr als ein paar Ferientage und sonst nichts. Ostern ist Neuanfang, Kraft und Vertrauen – heraus aus der Trostlosigkeit, aus der



Wo sind wir evangelischen Christinnen und Christen im Frühjahr 2023 gefragt? Diese Frage drängt sich mir im Moment sehr oft auf. Der Krieg, der Machtmissbrauch und sonstige Krisen nehmen kein Ende. Wie geht es weiter? Was tun? Wie mutig sind wir noch, als Kirche? Wo sind wir laut und machen in unserer Gesellschaft den Unterschied, mischen uns ein?

Verzweiflung, aus der Unsicherheit. Ostern ist neue, feste Schritte setzen, ist der Aufbruch zu einem neuen Leben, zu neuem Mut. Tun wir das, mit Gottes Segen und mit ganzem Herzen, und schauen, wohin es uns führt. Viel Kraft und viel Ostern wünscht

Pfarrerin Petra Grünfelder

ÖKUMENE VON DER NATUR LERNEN

Erst vor einigen Tagen durfte ich es wieder beobachten. Ich war auf einem Berg unterwegs, und wie so oft durchquert man zunächst ein Stück Wald, bevor man in höhere Lagen kommt. Unten im Tal lag noch etwas Schnee und warme Sonnenstrahlen trafen die Schneedecke. Und da, ganz unbemerkt, schob sich ein kleines weißes Blumenköpfchen durch den Schnee - eine Schneerose. Ich blieb stehen und als ich so da stand, kam mir ein Gedanke: Wie mag es eigentlich unter der Schneedecke aussehen? Da ist es sicherlich noch kalt, dunkel und ungemütlich und mir fallen so manche Begebenheiten des letzten Jahres ein, wo es

auch in meinem Leben kalt und unangenehm war.



Da gab es letztes Jahr vielleicht auch bei Ihnen, liebe/r Leser:in, Situationen, in denen Sie nicht mehr weiterwussten. Wo der Horizont sehr klein geworden war und man nicht wusste, wie alles werden wird. Da fiel einem förmlich die Decke auf den Kopf. So mag es der Schneerose

auch gegangen sein. Da, unter der dicken, kalten Schneedecke, ganz am Boden und ohne Licht. Doch die Schneerose ließ sich nicht beirren, sie folgte dem kleinen Licht der Hoffnung, das sie sogar da unten traf. Mutig streckte sie ihr Köpfchen durch den Schnee. So darf auch ich, durch die Hoffnung, die mir mein Glaube gibt, zuversichtlich in die Zukunft schauen. Mag auch das Licht noch so schwach und klein durch meine Probleme dringen, es wird sich zeigen, dass Gottes Licht, Liebe und Treue hinter all dem warten.

Pfr. Christoph Buchinger
Kath. Pfarrgemeinde Frankenburg

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK VERANSTALTUNGEN

So, 23. – Mi, 26. Juli 2023

Reise - Evang. Bildungswerk OÖ
Fahrt nach Slowenien:

„Auf den Spuren der Diakonie
und Elvine Gräfin de La Tour „

Gräfin deLa Tour (1841-1916)
stammte aus ev. Pfarrergeschlecht. Auf
Herrschaft Russiz bei Görz errichtete
sie eine Mädchenerziehungsanstalt
und evang. Volksschule.

Von ihr wurden auch gemeinnützige
Anstalten in Treffen und Villach ge-
gründet.

Das zur „Evangelischen Stiftung der
Gräfin de La Tour in Treffen“ gehörige
Hospiz in Triest ist Rest der Besitzun-
gen im Küstenlande.

Reiseleitung: Franz Reiner

Sonntag 23. April 2023, ab 9Uhr

Gottesdienst und literarische

Matinee „Gott ist im Werden“

Gedanken zum Stundenbuch Rainer
Maria Rilkes

9Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

10Uhr: Vortrag und Kirchenkaffee

mit Pfr.

Herwig Imendörffer



In der Kirche und im Gemeindesaal
der evang. Pfarrgemeinde Timelkam

Freiwillige Spenden

Info: EBW Timelkam, Franz Reiner
Tel. 069914949732

DIE KIRCHENMAUS BERICHTET NEUES AUS DEN PFARRHÄUSERN

Das waren wieder schöne Weih-
nachten! Fröhliche Kinder, zufried-
den strahlend nach dem Krippen-
spiel. Gottesdienst vom Feinsten!
Mit Trompetenspiel der Familie
Eckl und Orgelmusik von der Orga-
nistin Daniela Eichmeyer. Diese be-
klagte die hohe Orgelbank. Zu
Recht, für sie wegen des Fußpedal-
spiels, für mich, weil es mühsam ist,
hinauf zu springen - angenehm
nach dem Gottesdienst, da ist die
Bank noch warm und niemand
kommt auf die Empore.

Es überraschte mich, am 24.12. Ste-
fan Zikeli nicht an der Orgel zu se-
hen. Ich habe gehört, wie er gesagt
hat: „Das ist seit 51 Jahren das erste

Mal, dass ich nicht am 24.12. in Ti-
melkam gespielt habe“ Das sind ja
25 Kirchenmausgenerationen!!! Er
schaut aber noch gut aus. Muss
wohl eine liebevoll betreuende Part-
nerin haben. Was der wohl alles er-
lebt hat? Ich werde ihn über meine
Vorfahren ausfragen. Orgelmusik
gefällt mir sehr. Leider muss ich
mich jedes Mal aus dem gemütli-
chen Orgelkasten zurückziehen.
Wenn da jemand spielt, da bekomme
ich Ohrensausen.

Organistinnen und Organisten
scheinen rar zu sein. „Es ist leichter
eine Predigerin oder einen Prediger
zu finden als jemanden für das Or-
gelspiel.“ Jetzt tragen sich die

Musikerin-
nen und
Musiker im

Internet in eine Liste ein, hat mir
meine Cousine, die Computermäus,
erzählt.

Aus Frankenmarkt berichten meine
Verwandten, dass dort eine gewisse
Unruhe herrscht. Die Gemeinde be-
reitet sich auf einen Kirchtag vor.
Hoffentlich sind die Katzen dann
außer Haus, dann gibt es einen
Kirchtag für uns Mäuse. Ich fahre auf
jeden Fall am 21.5. 2023 hin. Das lass
ich mir nicht entgehen!

Blasmusik, Kirchenchor und Super-
intendant. Vielleicht sehen wir uns
ja, Eure Kirchenmaus





Bibelabende Linzer Bibelkurs

Die Bergpredigt:
Selig, die Frieden stiften



23.02. Friede
Bibelwerk, Renate Hinterberger-Leidinger
30.03. Gerechtigkeit/Barmherzigkeit
PfarrerIn Mag.a Petra Grünfelder
27.04. Beziehung zu Gott und untereinander
Pastoralassistentin Mag.a Sabine Kranzinger
25.05. Ins Tun kommen
Oberkirchenrätin Dr.in Hannelore Reiner

jeweils **Donnerstag 19.30 Uhr**
Treffpunkt Pfarre Timelkam
Eintritt: € 12,00 pro Abend
Ermäßigung alle 4 Abende € 42,00
bei Voranmeldung
Pfarre Timelkam 07672-920 28

Katholisches Bildungswerk, Alois Hoff, 0699-120 389 77

WIR HABEN DIE WAHL GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL 2023

Liebe Gemeindeglieder unserer evangelischen Pfarrgemeinde AB Timelkam.

Die evangelische Kirche hat eine demokratische Struktur. Jede und jeder kann sich einbringen. Auf der Pfarrgemeindeebene wählen wir alle sechs Jahre eine Gemeindevertretung und aus dieser das Presbyterium. Die Delegierten in die OÖ-Superintendentialversammlung werden hier beauftragt. Jede Diözese wählt ihre Vertreterinnen und Vertreter in die Synode der österreichischen evangelischen Kirche.

Pfarrerinnen und Pfarrer, Superintendentinnen und Superintenden-ten, Bischöfinnen und Bischöfe werden wie andere Personen in leitenden Funktionen gewählt. Frauen und Männer sind gleichberechtigt.

Demokratie ist nicht immer einfach, aber wir sind froh diese Struktur zu haben. Viele Menschen der römisch katholischen Schwesterkirche hätten gerne diese Möglichkeit, wie die Forderungen des letzten Kirchenvolksbegehren zeigten. Heuer im Herbst ist wieder eine

Wahl angesagt. Wir werden im nächsten Gemeindebrief Genaueres dazu berichten.

Unsere Gemeinde braucht Deine/Ihre Mitarbeit. Wir bitten Euch von der Möglichkeit des Wählens Gebrauch zu machen und bitten Euch/Sie auch um die Bereitschaft, sich wählen zu lassen. Wir freuen uns auf das Miteinander und sind dankbar für eine Kontaktaufnahme.

Für die Gemeindevertretung
Franz Reiner – Kurator
Petra Grünfelder - Pfarrerin

KIRCHENBEITRAG 2023

IN ZEITEN DER INFLATION: „WARUM SOLL ICH DEN KIRCHENBEITRAG ZAHLEN?“

„Warum soll ich den Kirchenbeitrag zahlen?“ Gerade angesichts der hohen Inflation eine öfters gestellte Frage.

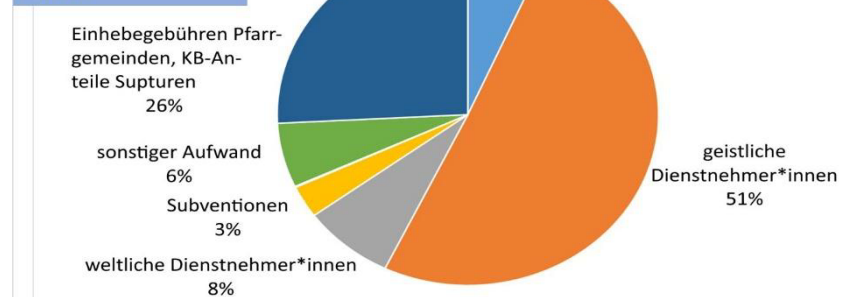
Drei Gedanken dazu:

1. Evangelische Kirche in Österreich

Unsere evangelische Pfarrgemeinde A.B. Timelkam mit ca. 730 Gemeindeglieder in 11 politischen Gemeinden ist ein Teil der evangelischen Kirche in Österreich. Viele Aufgabenbereiche und Arbeitsfelder werden von der Kirche wahrgenommen. Von seelsorgerischer Begleitung bei Taufen, über Kinder und Jugendliche, Familien und Seniorenbetreuung, bis zu Gottesdiensten, auch solche in speziellen Lebenslagen, wie Hochzeit und Begräbnis oder im Krankenhaus und in Gefängnissen. Diakonie, Bildungsarbeit und Musik werden gepflegt. Mit dem Schwerpunkt „Jahr der Schöpfung“ bringt sich die evang. Kirche auch in den Diskurs gesellschaftsrelevanter Themen ein.

Vieles davon wird ehrenamtlich geleistet. Ich bin sehr froh über die demokratisch aufgebaute Ordnung unserer Kirche, etwas, um das uns manche in der katholischen Schwesterkirche beneiden und im letzten Kirchenvolksbegehren gefordert haben. Die Organisation kostet natürlich auch etwas. Unsere Kirche hat keine Unternehmen, die Geld erwirtschaften. So sind wir alle vom Kirchenbeitrag abhängig. 60% des Kirchenbeitrages werden für die Gehälter der Pfarrerrinnen und der Pfarrer und 10% davon für

Wenn das Kirchenbeitragsaufkommen mit der halben Inflation gesteigert werden kann...



nicht ordinierte Angestellte aufgewendet. Auch für diese Menschen ist die Teuerung spürbar und sie rechnen mit Lohnerhöhungen wie andere Menschen in Österreich nach den Kollektivvereinbarungen.

2. Pfarrgemeinde Timelkam

26% des Kirchenbeitrags aus unserer Pfarrgemeinde werden für unsere eigene Gemeinde verwendet. Wir in der evang. Pfarrgemeinde Timelkam freuen uns, dass Frau Pfrin Petra Grünfelder mit einer halben Arbeitsstelle bei uns tätig ist (die andere Hälfte in der Krankenhausseelsorge des Salzkammergutklinikums Vöcklabruck – Gmunden -Bad Ischl).

Wir verstehen die Pfarrgemeinde als Raum, in dem wir Gemeinschaft erleben können und uns im Geist der christlichen Botschaft liebevoll und achtsam gegenseitig ermutigen und stützen können. Wir freuen uns, wenn Sie mitgestalten und diese Möglichkeit des Miteinanders nützen. Die Einnahmen und Ausgaben der Pfarrgemeinde werden verwaltet, in der

Gemeindevertretung abgestimmt und das Budget gemeinsam beschlossen. Wenn Sie Genaueres oder mehr darüber wissen möchten, wenden Sie sich an das Presbyterium oder an Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter.

3. Unterschiedliche Einkommen

Wir sind eine Gemeinschaft mit unterschiedlichen Einkommensverhältnissen. Als Solidargemeinschaft wollen wir die individuellen Möglichkeiten und auch Bedürfnisse berücksichtigen. Bei konkreten Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unseren Kirchenbeitragsbeauftragten (sie sind auf der Vorschreibung vermerkt). Für die Berechnung hilfreich sind natürlich Unterlagen über Ihr Einkommen.

Ich hoffe, Sie verstehen die Gründe für eine Erhöhung des Kirchenbeitrags. Wir als Gemeinde brauchen Ihren Beitrag, nicht nur in finanzieller Form, um Kirche und Gemeinde zu leben.

Wir bedanken uns, für Ihr Interesse
Franz Reiner Kurator

TIMELKAMER KONFI-JAHRGANG 2022/23 WIE GEHT ES MIT UNSEREM KONFI-KURS WEITER?

Unsere fünf Konfirmand*innen machen sich bereit zum Endspurt. Nach weiteren Einheiten, einem bunten Konfi-Tag in Schwanenstadt (mit vielen Konfis aus ganz Oberösterreich!) und miteinander gefeierten Gottesdiensten wollen wir Ende April vier Tage in Bad Goisern verbringen. Wir freuen uns



auf ausgefüllte Tage und die Themen Abendmahl und Gottesdienst. Den Gottesdienst am 14. Mai 2023 in Timelkam werden unsere Konfis

gestalten – herzliche Einladung dazu. Am 28. Mai 2023, dem Pfingstsonntag, feiern wir dann unseren Gottesdienst zur Konfirmation und entlassen unsere Konfis gesegnet und gestärkt. Alles Gute für unsere nächsten gemeinsamen Schritte!

PfarrerIn Petra Grünfelder

NEUES VOM CHOR EINLADUNG UND VORSCHAU

Der Chor Timelkam/Vöcklabruck probt wieder mit Fleiß und viel Freude für seine nächsten Auftritte. Wir singen am 19.3. in Vöcklabruck und am 26.3. in Timelkam, jeweils um 9 Uhr im Gottesdienst. Zu hören sein werden Lieder zur

Passionszeit in unterschiedlichen Bearbeitungen für Chöre. Nach Ostern werden wir ein frühlingshaft frisches Programm erarbeiten, mit dem wir am 21. Mai zum Gemeindefest in Frankenmarkt einen Beitrag leisten.

Wir freuen uns über zahlreiches Publikum, aber auch über interessierte neue Sängerinnen und Sänger, die vielleicht schon in Frankenmarkt mitsingen möchten? Bitte melden Sie sich bei:

Magdalena Gnigler (0660 2191836)

VEREINE UND WERKE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN ÖSTERREICH EVANGELISCHES DIÖZESANMUSEUM OBERÖSTERREICH IN RUTZENMOOS

Am 16. September 2000 wurde das oberösterreichische Diözesanmuseum in einem festlichen Akt eröffnet. Seither haben tausende Gäste die Schauräume dieses Museums besucht, haben interessante und spannende Vorträge gehört, schöner Musik gelauscht und so manche Sonderausstellung bewundert. Seit über 20 Jahren ist auch unsere Pfarrgemeinde unterstützendes Mitglied im Verein des Evang. Museums in Rutzenmoos. Die KonfirmandInnen unserer Gemeinde machen Jahr für Jahr einen Ausflug nach Rutzenmoos, um auf diese besondere Weise einen anschaulichen und sogar mitunter begreifbaren Blick zurück auf die Wurzeln und die Geschichte ihrer Kirche zu werfen. Aber nicht bloß Konfis und

Schülergruppen, sondern auch Familien und Gemeindegruppen jeden Alters, auch von der r.k. Schwesterkirche und aus dem Ausland, gehen staunend durch die Räume und kehren bereichert wieder heim – so die Einträge in unserem Gästebuch. Kaum jemand, der nicht Neues und Wissenswertes über die Anfänge, Leiden und Hoffnungen der evangelischen Menschen in unserem Land dabei erfahren hat.

Am 22. März dieses Jahres wird eine neue Sonderausstellung zum Thema „wesWEGen“ über Migration in Vergangenheit und Gegenwart aus Glaubensgründen eröffnet. Kommen Sie doch selbst und laden Sie Freunde und Bekannte dazu ein! Es wird sich lohnen.



In der nächsten Ausgabe der „Toleranz“, der seit 2022 2x jährlich erscheinenden Zeitschrift des Diözesanmuseums, können Sie sich schon auf diese Ausstellung einstellen und einlesen.

Als eine, die gerne auch im Shop des Museums stöbert, freue ich mich, wenn wir Sie als ehrenamtliche MitarbeiterInnen das nächste Mal im oö. Diözesanmuseum begrüßen dürfen. Vergessen Sie nicht: Es ist unser gemeinsames Museum, das sollte jeder und jede schon mindestens einmal von innen gesehen haben!

Hannelore Reiner

Mittwoch, 22. März 2023, 19 Uhr

„wesWEGen?! – Evangelische Migrationsgeschichten aus OÖ“

Eröffnung der Sonderausstellung

Michael Landgraf, Leiter des Religionspädagogischen Zentrums in Neustadt an der Weinstraße liest aus seinem Buch: „In der Fremde Zuhause“.

6.-14. Mai 2023

Aktionswoche Int. Museumstag OÖ
„Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“

Mittwoch, 12. Mai 2023, 15 Uhr

Für Kinder und Familien
durch die Ausstellung wesWEGen?

In der Ausstellung geht es um freiwillige Aus- / Einwanderung, erzwungene Emigration, Flucht, Vertreibung und Deportation von Evangelischen in Oberösterreich. An Beispielen aus verschiedenen Epochen wird gezeigt, wie es evangelischen Migrant*innen ergangen ist vor dem Aufbruch, auf dem Weg, am Ziel. Die Besucher*innen werden eingeladen, sich Fragen zum

Thema zu stellen und Antworten durch verschiedene Methoden zu bekommen.

Die Ausstellung „wesWEGen?“ ist Teil einer Kooperation evangelischer Museen aus sechs europäischen Ländern und den USA.

Jedes Museum zeigt Aspekte der Migrationsgeschichte seines Wirkungsbereichs. Eine gemeinsame Ausstellung beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg (7. bis 11. Juni 2023) die Vielfalt evangelischer Migrationsgeschichten dar.

GEMEINDEBRIEF BEILIGENDENDER ERLAGSCHEIN

Liebe Gemeindeglieder,
liebe interessierte
Leserinnen und Leser!

Viermal jährlich erhalten Sie unseren Gemeindebrief. Wir hoffen, dass Interessantes, Informatives, zum Nachdenken Anregendes für

Sie dabei ist und Sie Freude an der Lektüre der Zeitung haben. Um die steigenden Unkosten zumindest teilweise abdecken zu können, bitten wir, wie jedes Jahr, um Ihre Spende. Ein Erlagschein liegt bei, vielen Dank,
Ihr Gemeindebriefteam

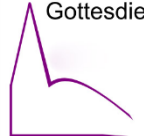


DAS JAHR 2022 IM RÜCKBLICK GOTTESDIENSTE

Im abgelaufenen Jahr wurden in der gesamte Pfarrgemeinde 110 Gottesdienste gefeiert:

25 Gottesdienste in der Kirche Frankenmarkt	52 Gottesdienste in der Johanneskirche Timelkam
8 Außergewöhnliche Gottesdienste	8 Schülertagesgottesdienste
13 Kindertagesgottesdienste	3 Familiengottesdienste
1 Gottesdienst im Seniorenheim Timelkam	

Evangelischer
Gottesdienst



Die Zahl unserer Gemeindeglieder hat sich im abgelaufenen Jahr von 735 auf 723 verringert!

TAUFEN

Wir durften uns über 8 Taufen freuen.

TRAUUNGEN

1 Brautpaar hat im abgelaufenen Jahr den Bund fürs Leben geschlossen

EINTRITTE

Im Jahr 2022 waren 2 Eintritte in unsere Kirchengemeinde zu vermerken



VERSTORBENE

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Walter Brandlmayr
Geboren am 01.05.1933
Gestorben am 12.01.2022

Erika Malzner
Geboren am 05.07.1940
Gestorben am 19.06.2022

Frieda Hüttmaier
Geboren am 04.01.1937
Gestorben am 03.09.2022

Maria Gubesch
Geboren am 10.06.1937
Gestorben am 22.02.2022

Rosa Lutsch
Geboren am 05.06.1929
Gestorben am 08.06.2022

Herbert Johné
Geboren am 11.08.1947
Gestorben am 11.09.2022

Christian Striedner
Geboren am 03.10.1949
Gestorben am 07.02.2022

Heinz Severa
Geboren am 19.08.1946
Gestorben am 23.06.2022

Walter Pumberger
Geboren am 02.01.1957
Gestorben am 11.10.2022

Maria Schwarz
Geboren am 18.01.1942
Gestorben am 24.04.2022

Johann Schuster
Geboren am 19.01.1937
Gestorben am 26.06.2022

Elisabeth Fink
Geboren am 04.01.1934
Gestorben am 22.10.2022



AUSTRITTE

Leider haben sich im vergangenen Jahr 15 Gemeindeglieder entschieden, aus unserer Kirche auszutreten.

DAS WAR WEIHNACHTEN DANKE FÜR CHRISTBAUM UND ADVENTKRANZ

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Hermann Gneissl aus Attnang Puchheim für den wunderschönen Christbaum. Er hat unsere Timelkammer Kirche auch heuer wieder in weihnachtlichen Glanz versetzt!

Wie jedes Jahr bekamen wir auch heuer von der Familie Thellmann den schönen Adventkranz geschenkt, danke! Wir danken auch Gunter Kretz, der immer das Reisig bereitstellt!
Linde Ruttner

ADVENTFEIER MIT DEN SENIOREN

Am 13.12. trafen wir uns zu einem fröhlichen und besinnlichen Beisammensein in der Weihnachtszeit. Die beiden gemeinsamen Stunden

vergingen im Nu mit lustigen und zum Nachdenken anregenden Geschichten und Beiträgen! Abgerundet wurde der Nachmittag



mit vielen Gaumenfreuden und guten Gesprächen!
Irene Rager

FRAUENKREIS GEDANKEN ZUM GEBURTSTAG

Liebe Frauenkreistrunde!
Wie steht ihr zu eurem Geburtstag?
Löst der Gedanke an den nächsten Geburtstag Freude in euch aus, oder rückt die Tatsache, wieder um ein Jahr älter zu sein bedrückend in den Vordergrund? Gleichzusetzen mit dem Gedanken: ein Jahr näher dem Lebensende? Was verursacht diese Angst vor dem Altern? Schon junge Menschen höre ich über den bevorstehenden z.B. runden Geburtstag mit Scheu reden, wenn auch meist lächelnd in Humor verpackt und ich frage mich, wollen wir alle krampfhaft an den jungen Jahren festhalten, wenn unser Körper auch schon Gebrauchsspuren hat und die ersten Mängel aufzeigt? Wie viele Jahre uns geschenkt werden bleibt offen, eine große Unbekannte also, nehmen wir dieses Geschenk doch dankbar an und freuen uns darüber!? Alles

hat seine Zeit und das ist gut so. Wir sind keine Zufallsprodukte, wir sind vom ersten Moment unserer Entstehung geplant, gewollt und geliebt! Vielleicht nicht sofort von unseren Eltern, weil der Zeitpunkt nicht passend war, oder, oder, oder, aber ganz sicher von unserem Schöpfer im Himmel. Gott hat einen festen Plan für unser Leben, kennt dessen Verlauf, da ER unsere Entscheidungen kennt und nichts dem Zufall überlässt... Alle Zeit liegt in Seiner Hand, von unserem ersten Atemzug, bis über den letzten Moment unseres irdischen Lebens hinaus. Wir gehen diese Wegstrecke nicht allein, dürfen an Seiner Hand Halt finden, sind gesegnet, getragen, geschützt und gestärkt, für jeden Tag die ausreichende Dosis! Wenn wir mit Jesus leben, dann sagt Er uns ein Leben in der Ewigkeit zu, im Hause Seines

GEBURTSTAG

Vaters, unserem Zuhause!! Wie herrlich ist das denn? In welcher Form unsere Lebensjahre verlaufen, bleibt ungewiss, wir dürfen die Freude mit Ihm teilen, ebenso Seine liebende Hand in allen Nöten spüren und uns auf IHN verlassen. Danken wir unserem Schöpfer, der mit so viel Liebe, Geduld und Barmherzigkeit immer an unserer Seite ist, unsere Gebete hört und treu bleibt. Bleiben wir neugierig und schauen voll Vertrauen auf unseren nächsten Geburtstag. Vielleicht können wir bis dahin dankbar das geschenkte Jahr feiern, statt mit gemischten Gefühlen die kürzer werdende Wegstrecke bis zum Lebensende in den Vordergrund stellen! Ich wünsche es uns allen von Herzen und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Frauenkreis. Bleibt behütet, eure

Irene Rager 😊

TERMINE ZUM VORMERKEN

Herzlich laden wir alle Frauen zum monatlichen Frauenkreis ein. Der Frauenkreis findet jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal je nach Coronaregeln statt.

Dienstag, 28. März 2023,
15 bis 17 Uhr
Bernt Ruttner - Vortrag „Sizilien“

Dienstag, 25. April 2023
15 bis 17 Uhr

Dienstag, 30. Mai 2023
15 bis 17 Uhr

Dienstag, 27. Juni 2023
15 bis 17 Uhr
„Ausflug“



KIRCHENKAFFEE BITTE UM MITHILFE

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffe im Gemeindesaal statt. Es wäre schön, wenn sich jemand bereit erklärt, selbst einen

Kirchenkaffe zu gestalten. Natürlich kann es auch etwas Saures (z.B. Würstel, Leberkäse etc.) sein.

Auch Männer können sich melden
Linde Ruttner



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG



Die Frauen aus Taiwan teilten ihre Erfahrungen im Glauben mit uns. „Ping-an!“, so begrüßen die Frauen aus Taiwan und das bedeutet: „Möge Gott euch Frieden schenken – eine friedvolle Beziehung zu Gott und untereinander.“

Damit treffen sie in dieser Zeit, wo der Weltfrieden massiv bedroht ist, den Nagel auf den Kopf.

Die Bewohner*innen des kleinen, Inselstaates leben friedvoll untereinander und auch in Toleranz gegenüber dem Christentum.

Der Gottesdienst zum Weltgebets-tag 2023 stand unter den Versen aus Epheser 1,15-19. Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit.

Wie über 400 österreichische Gemeinden reichten sich auch Timelkam und Frankenmarkt in die weltweite Gebetskette ein

Anschließend an den Gottesdienst gab es in gemütlicher Atmosphäre regen Austausch mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern.
Elke Lehner

FÜR KINDER – DA WAR WAS LOS!

17.12.2022: KEKSE BACKEN

Vier Kinder, die Konfirmandin Anna-Marie Hinke, Fr. Pfrn. Petra Grünfelder trafen uns am Samstag 17.12. von 14-17Uhr zum Keksebacken.

Wir machten drei verschiedene Kekssorten: Nutella Kekse- die waren der Renner, diesen Teig hätten die Kinder fast ohne Backen gegessen, Ischler Kekse und Lebkuchen. Es war ein sehr gemütlicher, lustiger Nachmittag. ☺



24.12.2022: KRIPPENSPIEL



Sieben Kinder wirkten heuer beim Weihnachtsspiel mit.

Wir trafen uns jeden Sonntag im Dezember zu Proben, zuerst im Kindergottesdienst und anschließend in der Kirche. Am 24.12 um 15Uhr probten wir, wie immer, noch ein letztes Mal.

Heuer wurde leider ein Kind krank, welches zwei Rollen hatte,

den Josef und den Hirten.

Ganz mutig sprang der Bruder von Maria für Josef ein und der Sprecher übernahm die Rolle des Hirten.

Danke, ihr habt unsern Auftritt gerettet! Ich hatte heuer Unterstützung von Janine Hohensin, herzlichen Dank für die Mithilfe von allen.

Ulrike Eitzinger

TERMINE FÜR KINDER KINDERGOTTESDIENST

Jeden 3. Sonntag im Monat ist Kindergottesdienst, wir freuen uns auf dich ☺☺☺,

Achte auf das Zeichen „Kindergottesdienst“ auf der letzten Seite im Gemeindebrief.

Wir, Ulrike Eitzinger und Franz Reiner freuen uns, wenn du kommst!



JUNGSCHAR

Liebe Kinder, wir möchten euch zu folgenden Terminen zur Jungschar 7-13 Jahre sehr herzlich einladen:

Samstag 05.04. 14-17Uhr
„Ausflug zum Schafbauernhof“

Wir werden von Timelkam nach Weiterschwang wandern.
Beim Bauern werden wir grillen.



Treffpunkt: Gemeindesaal Timelkam

Samstag 06.05. 10-16 Uhr
„Jungschartag in Gmunden
Nie mehr allein?!“

Schau her! Schau mal!
Kommt und seht!
Klar versuche ich grade eure Aufmerksamkeit zu bekommen!
Und jetzt, wo mir das offensichtlich gelungen ist, kann ich dir ja sagen, worum es geht. Ich würde dich gern mal wieder sehen. Ich lade

dich ein, vorbeizuschauen. Was wir alles machen, sehen wir dann, nur soviel: Du wirst Augen machen – und zwar große! Vielleicht kommst du allein, aber ich verspreche dir: Du bleibst nicht allein!
Ich freu mich jedenfalls schon drauf. Wir sehen uns!
Kosten: 13,00€
Details folgen in der Schule.
Treffpunkt: Gemeindesaal Timelkam

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST – ICH BIN GETAUFT

Samstag, 15.04., 15-17Uhr und
Sonntag, 16.04. (8:30Uhr)
Treffpunkt: Gemeindesaal

Nur ganz wenige von uns können sich an ihre Taufe erinnern. Was heißt eigentlich, dass ich getauft bin? Wer hat sich das gewünscht? Wie hat meine Familie mit mir gefeiert? Und was war das überhaupt für ein Tag?

In Taferinnerungskurs und Taferinnerungsgottesdienst kommen wir diesen Fragen auf die Spur, nehmen wir uns Zeit für die Taufe, die etwas sehr Besonderes ist. Kreativ und spielerisch, in Geschichten und Liedern entdecken wir, was Taufe bedeutet.
Der Taferinnerungsgottesdienst wird als Familiengottesdienst am

Sonntag, 16.04., gefeiert. Im Zentrum steht die Taferinnerung, verbunden mit der persönlichen Segnung der Kinder. Der Taufspruch wird vorgelesen und die Taufkerze an der Osterkerze entzündet. Zielgruppe sind alle getauften Kinder ab der 2. Klasse Volksschule.

Petra und Ulrike

GEMEINDEFEST

50 JAHRE VERSÖHNUNGSKIRCHE FRANKENMARKT

Sonntag, 21. Mai 2023, 10 Uhr

Wir feiern das 50-jährige Bestehen unserer Versöhnungskirche in Frankenmarkt!

Die Predigt zum Festgottesdienst hält Superintendent Dr. Gerold Lehner.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir das Gemeindefest in der Kirche, im Gemeindesaal und im Festzelt.

Pfarrerin Petra Grünfelder
Kurator Franz Reiner



GOTTESDIENSTE MÄRZ 2023 BIS JUNI 2023

28.03.2023, Dienstag
<u>Seniorenheim Timelkam, 17:15 Uhr</u> Grünfelder
Gottesdienst im Seniorenheim

02.04.2023, Palmsonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> C. Bukovics

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u> C. Bukovics


06.04.2023, Gründonnerstag
<u>Timelkam, 18:00 Uhr</u> Grünfelder


07.04.2023, Karfreitag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Grünfelder

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u> Grünfelder


09.04.2023, Ostersonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Reiner

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u> Reiner

11.04.2023, Dienstag
<u>Seniorenheim Timelkam, 17:15 Uhr</u> Grünfelder
Gottesdienst im Seniorenheim

16.04.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Grünfelder

Tauferinnerung

23.04.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Imendörffer


30.04.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 10:00 Uhr</u> Reiner und FamGD Team


02.05.2023, Dienstag
<u>Seniorenheim Timelkam, 17:15 Uhr</u> Grünfelder
Gottesdienst im Seniorenheim

07.05.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Hamader

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u> Hamader


14.05.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Grünfelder


21.05.2023, Sonntag
<u>Timelkam: Kein Gottesdienst</u>
<u>Frankenmarkt, 10:00 Uhr</u> Grünfelder, Superintendent Lehner
50 Jahr-Jubiläum u. Gemeindefest

27.05.2023, Samstag
<u>Kath. Kirche Vöcklamarkt, 19:00 Uhr</u> Grünfelder, Schnölzer
Ökumenischer Gottesdienst

28.05.2023, Pfingstsonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Grünfelder

Konfirmation

04.06.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u> Hubmer

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u> Hubmer


08.06.2023, Donnerstag
<u>Neukematen, 10:00 Uhr</u> Ev. Kirchentag, Gustav Adolf Fest

11.06.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u>


18.06.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u>

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u>

25.06.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u>

02.07.2023, Sonntag
<u>Timelkam, 9:00 Uhr</u>

<u>Frankenmarkt, 10:30 Uhr</u>


 Abendmahl

 Gottesdienst anders

 Kindergottesdienst

 Kirchenkaffee

Änderungen vorbehalten

Österreichische Post AG
PZ 22Z043207 P

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Linzer Straße 42, 4850 Timelkam

Impressum: Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Medieninhaber: Linzer Straße 42
Redaktion: 4850 Timelkam
Herausgeber: Telefon: 07672/95498
Verleger: pfarramt@evang-timelkam.at
www.evang-timelkam.at
Druck: vöcklaDruck, Vöcklabruck

Der Gemeindebrief dient der Verbreitung evangelischen Glaubensgutes und zur Information über das Gemeindeleben.
Für die Druckkosten werden freiwillige Spenden erbeten..